

EIN KALENDER FÜR DIE OSTERZEIT

Schüler:innen illustrieren Bibelstellen

Im letzten Schuljahr haben sich die Kinder der damaligen 3. und 4. Klasse der Volksschule Arnreit im Religionsunterricht mit verschiedenen Bibelstellen beschäftigt. Religionslehrerin Monika Mandl war begeistert von der großen Begabung der Schülerinnen und Schüler, Bibeltexte zu verstehen und zu verbildlichen. So entstand im Unterricht die Idee, einen Kalender für die Osterzeit zu erstellen. Die Kinder haben selbst Bibelstellen ausgesucht und sich die Frage gestellt: Was hat der Text mit mir zu tun? Diese Frage sollte mit einem Wort oder Satz beantwortet werden, sobald dieses/dieser gefunden war, begannen die Kinder zu malen.

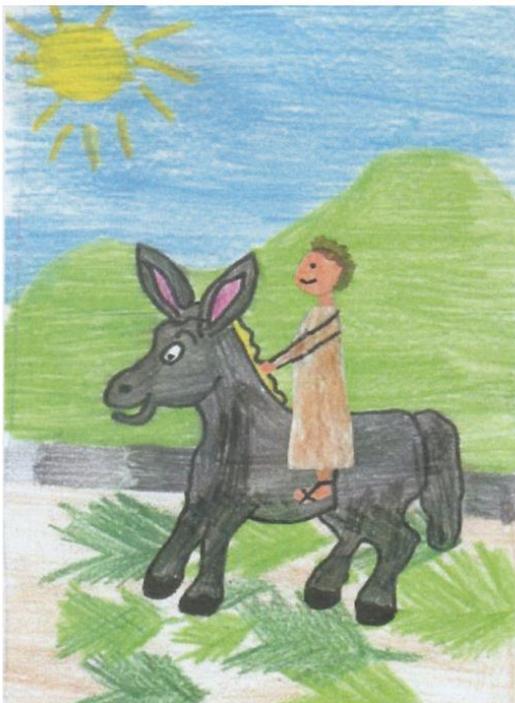
„Für mich war es sehr bereichernd, den großen Eifer und die Freude zu sehen“, berichtet Frau Mandl.

Im Februar startete der Verkauf des Kalenders durch die Kinder in der Nachbarschaft – und am 4. Februar bestand nach der Heiligen Messe die Möglichkeit, den Kalender zu erwerben. Es gibt noch einzelne Exemplare – wer Interesse hat, kann sich gerne in der Schule melden.

Ein Tipp der Religionslehrerin:

Bibeltexte eignen sich hervorragend dazu, über das eigene Leben zu reflektieren oder gemeinsam zu philosophieren. Es gibt online unzählige Seiten, welche eine Auslegung der einzelnen Stellen anbieten. Beim Linzer Bibelwerk findet man hilfreiche Materialien: <https://www.dioezese-linz.at/site/bibelwerk>

Text: Bettina Neumüller
Fotos: Monika Mandl, VS Arnreit



Lorena Hofer: Bild zum Palmsonntag



Eder Simon

Sich in einen anderen hinein versetzen. Jesus hat Leid und Gewalt erleiden müssen. Er hat zu seinem Vater gebetet. Wahrscheinlich hat auch er nicht immer verstanden warum das Leben so sein muss.

Wiener Maximilian



Welche Wunder lasse ich in meinem Leben zu ?

Ameseder Paul

Bibeltext: „Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte.“